

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950710
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Heinrich-Zille-Straße 51
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 1287a

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung; reduzierte Putzfassade, Straßenansicht mit Mittelrisalit und Dreiecksgiebel, im Risalit Rundbogenfenster und ein vorgelagerter Pfeilergestützter Altan, baugeschichtlich von Bedeutung

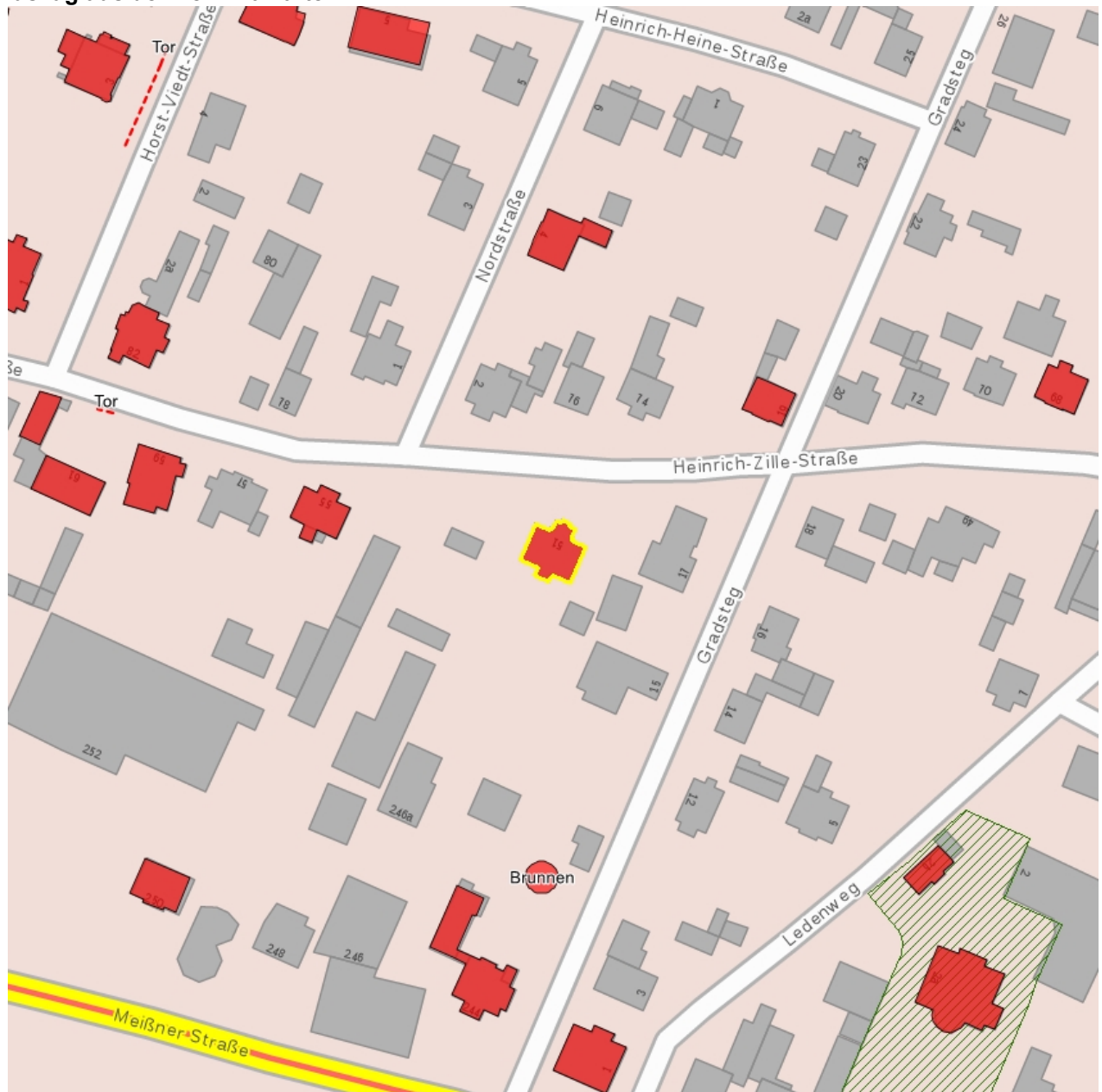
**Denkmaltext**

Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem, nicht ausgebautem Walmdach. Axial geordnete fünfachsige Straßenansicht mit dreiachsigem Mittelrisalit und Dreiecksgiebel, im Risalit Rundbogenfenster im Obergeschoss und ein vorgelagerter Pfeilergestützter Altan. Auf der Rückseite ein Vorbau mit dem Eingang über eine Freitreppe. Ein reduzierter Putzbau (ehemals mit Gesimsgliederung und gefugten Ecklisenen) mit Sandsteinfenstereinfassungen, Schieferdach. Die Einfriedung als Lanzettaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Errichtet für den Rentier Carl Gottfried Bär als Bauender, ausgeführt durch den Baumeister und Architekten Adolf Neumann nach dessen Entwurf. Der Bauantrag am 19. und 27. Dez. 1881, die Genehmigung am 8. Febr. 1882. Die Baurevision am 21. Sept. 1882.  
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1881-1882 (Villa)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

